



Schweizerische Eidgenossenschaft
Confédération suisse
Confederazione Svizzera
Confederaziun svizra

Federal Department of Foreign Affairs FDFA
**Swiss Agency for Development
and Cooperation SDC**

E+E | Economy and Education

Förderung beruflicher Kompetenzen

Direktion für Entwicklung und Zusammenarbeit (DEZA)

Diepak Elmer, Ko-Leiter der Sektion Wirtschaft und Bildung

SEL Webinar: Wie kann Permeabilität im Bildungssystem gefördert werden?

Dezember 2023



Die Direktion für Entwicklung und Zusammenarbeit (DEZA): Mandat



Die Direktion für Entwicklung und Zusammenarbeit (DEZA): Das Mandat

Die Umsetzung der **Strategie der internationalen Zusammenarbeit der Schweiz**:

- Als integraler Bestandteil der Aussenpolitik des Bundesrates, verankert in der Bundesverfassung:
- Zweck: Linderung von Not und Armut in der Welt, Förderung einer nachhaltigen Entwicklung, Achtung der Menschenrechte, Förderung der Demokratie und Erhaltung der Umwelt.
- Das Parlament legt alle 4 Jahre das strategische Konzept für die internationale Zusammenarbeit fest.

Thematische Prioritäten für 2021-24 :

- **Schaffung menschenwürdiger lokaler Arbeitsplätze**
- Auseinandersetzung mit dem Klimawandel
- Verringerung der Ursachen für erzwungene und irreguläre Migration
- Einsatz für die Förderung der Rechtsstaatlichkeit





Warum berufliche Kompetenzentwicklung?

Die berufliche Kompetenzentwicklung ist ein Eckpfeiler der Schweizer Entwicklungszusammenarbeit.



Angemessener
Arbeitsplatz

Besseres Einkommen

Höhere
Wettbewerbsfähigkeit

©www.ClipartsFree.de

Damit hat die Berufsbildung einen direkten Einfluss auf die Armutsbekämpfung sowie auf die soziale und wirtschaftliche Entwicklung.



Warum berufliche Kompetenzentwicklung?



Hohe Arbeitslosigkeit und Unterbeschäftigung



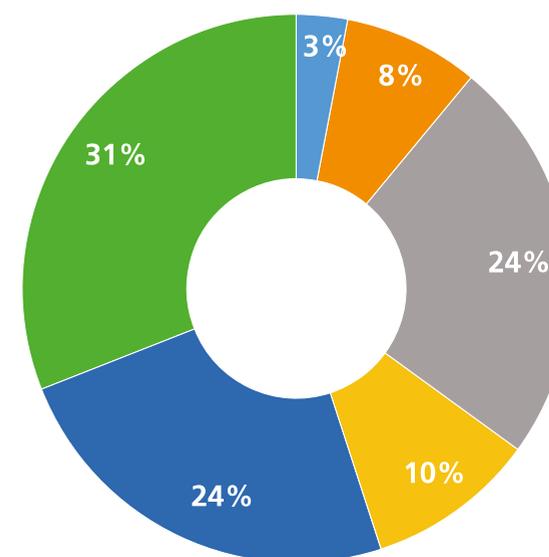
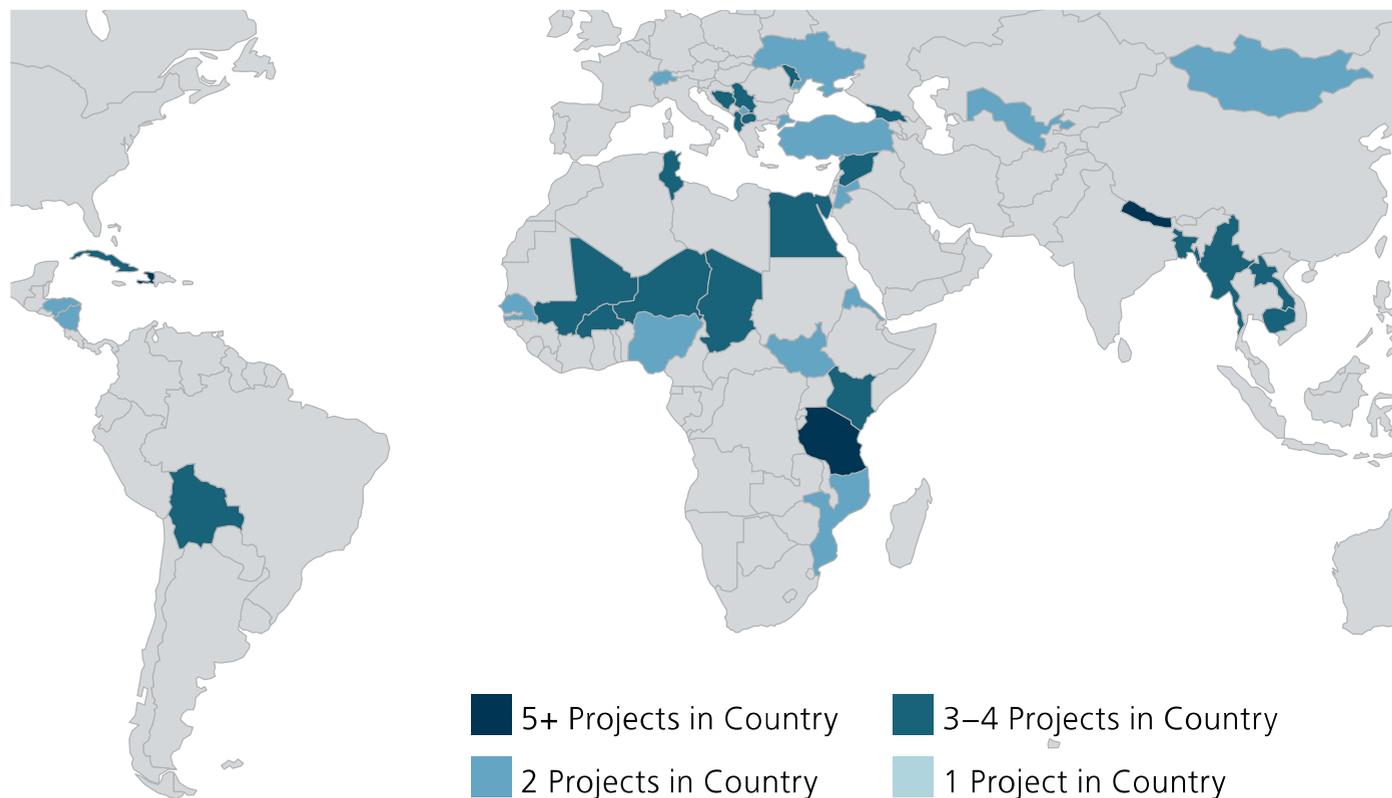
Unzureichende Abdeckung der Berufsbildung



Geringe Relevanz der beruflichen Ausbildung



Das Projektportfolio der DEZA im Bereich der Entwicklung beruflicher Kompetenzen



- Global
- Latin America and Caribbean
- Eastern Europe and CIS
- North Africa and Middle East
- East and South Asia
- Subsaharan Africa



Active **VSD PORTFOLIO**
of over **90 projects**

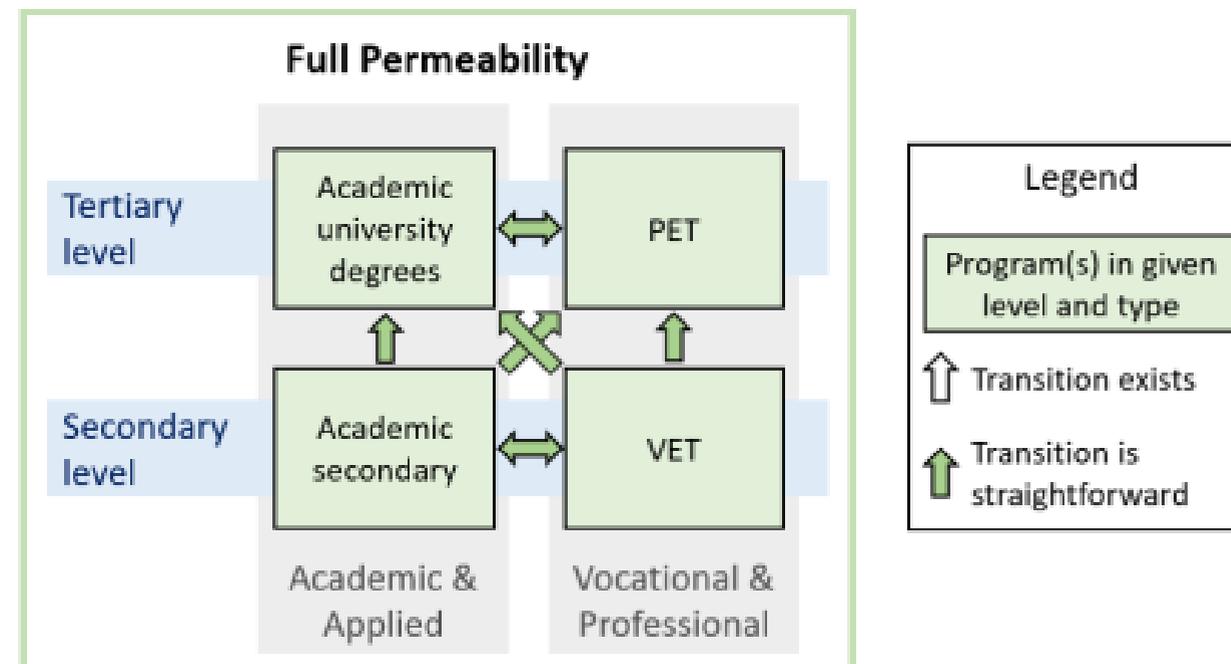
14 VSD projects with
Private Sector Engagement

A total of over **CHF 40 million**
has been invested in 2022

VSD projects in **40 countries**

Die Bedeutung der Durchlässigkeit als Schlüsselement des Zusammenspiels von Berufsbildungssystemen

Zugang und Opportunität

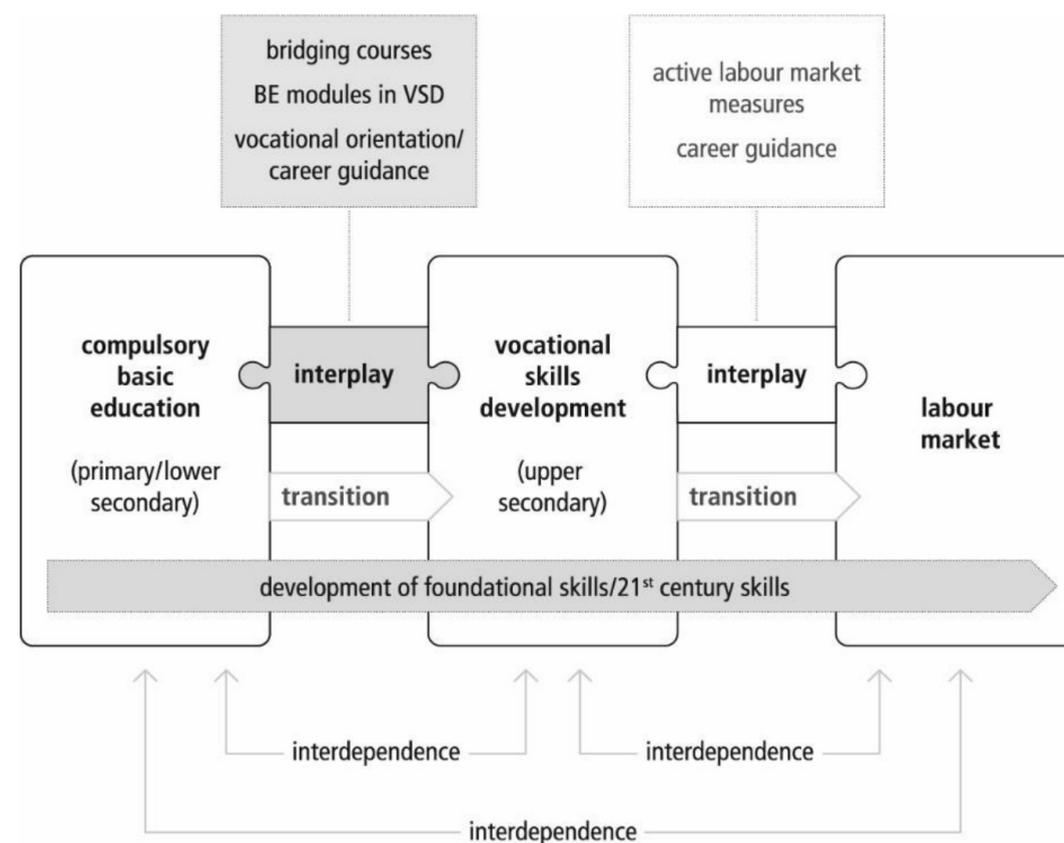




Berufliche Kompetenzentwicklung zwischen Bildung und Wirtschaft

Die Förderung von Qualifizierungsmassnahmen kann die Beschäftigungsfähigkeit unserer Zielgruppen verbessern, führt aber nicht automatisch zu mehr Arbeitsplätzen.

- Zur Beschäftigungsförderung: **Entwicklung des Privatsektors und des Finanzsystems**
- Für die Eingliederung gefährdeter Gruppen, für einen bewussten Übergang von der Pflichtschule zur beruflichen Grundbildung und für den lebenslangen Lernweg von Einzelpersonen: **Zusammenspiel mit der Grundbildung**





Zusammenspiel Grundbildung – Berufsbildung (Interplay)

"Bildung entwickelt die Fähigkeiten der Menschen, ein sinnvolles und produktives Leben zu führen, eine nachhaltige Entwicklung anzustreben und den sozialen Zusammenhalt und die Widerstandsfähigkeit zu stärken".

Herausforderungen

Brüche im Bildungssystem

Fehlende grundlegende Kompetenzen und geringe Übergänge zwischen Grundbildung und Berufsbildung

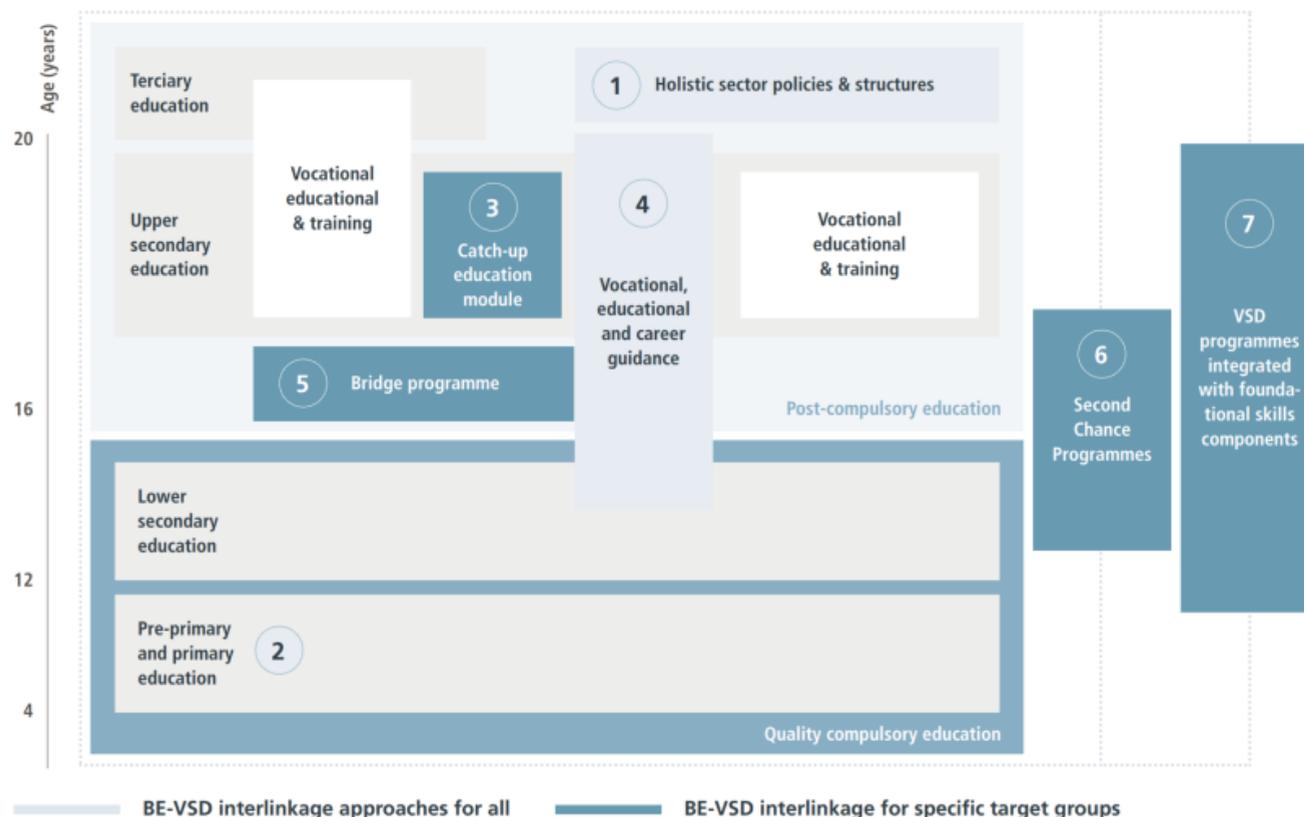
Konsequenzen

Ausschluss vom weiteren Lernen und vom Zugang zu angemessenen Arbeitsplätzen.

Humankapital der Jugend und Arbeitskräfte der Zukunft wird nicht ausgeschöpft

Limitierte Möglichkeiten der "zweiten Chance" für Kinder und Jugendliche, denen es an Grundkompetenzen mangelt

Zusammenspiel Grundbildung – Berufsbildung



Challenges

Weak permeability and non-aligned curricula of compulsory and post-compulsory education

Learners who complete compulsory education...

... face difficult transition to post-compulsory education because of limited foundational skills

... take unformed choices with respect to their post-compulsory education and training

Learners who complete or drop out late in compulsory education...

...struggle to directly transition to post-compulsory education, but may succeed with support to further develop their skills, knowledge and attitude

Learners with no lower secondary education

...have low chances of accessing further education due to substantial limitation in foundational skills

Learners with no compulsory education

...are often denied access to further training and decent jobs

Solutions

1 Holistic sector policies, structures, governance and coordination

2 Relevant quality compulsory education (improve the system)

3 Catch-up education and foundational skills in VSD programs

4 Educational, vocational, and career guidance particularly in lowersecondary education

5 Bridge programs

6 "Second chance" education (partially with pre-vocational training)

7 Programmes combining foundational skills and VSD

Solutions for all learners

Solutions for specific target groups

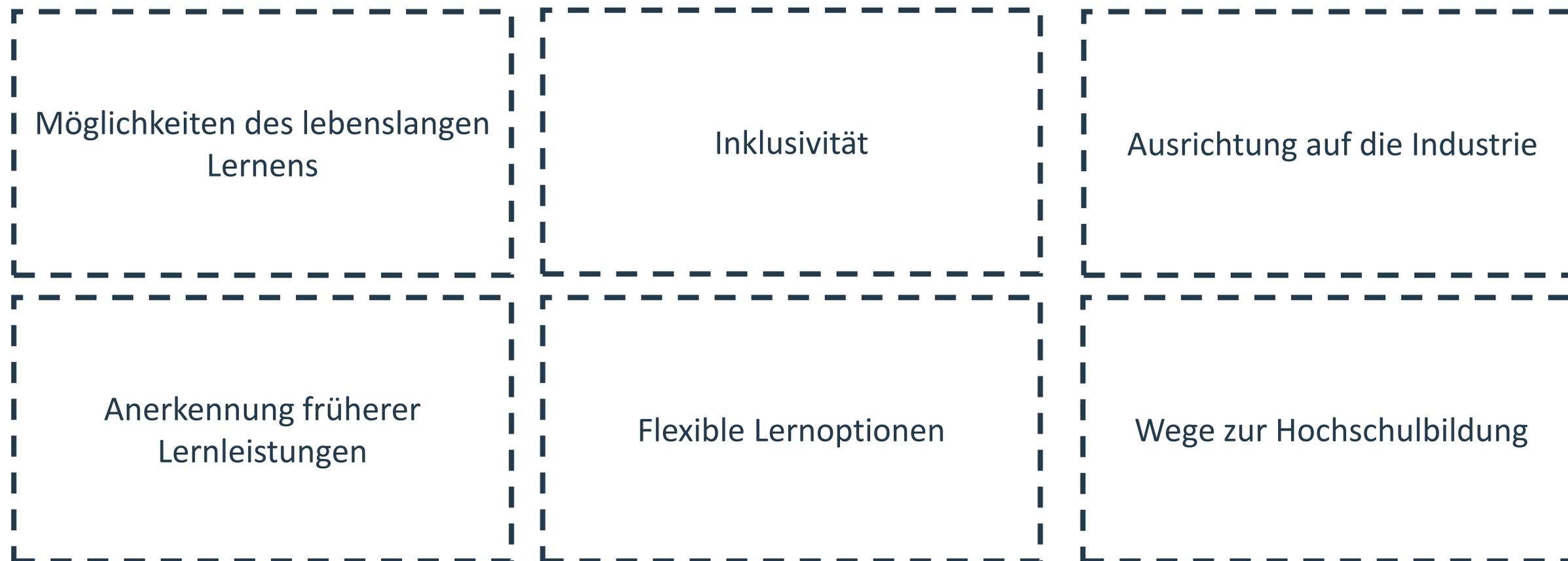
> CMES Second Chance Education Programme

> Rural Skills Development support program in Niger



Die Durchlässigkeit als Kernelement

Erhöht die Attraktivität der Berufsbildung durch verbesserten Zugang und Opportunitäten





Berufsbildung in Nepal

- Quality TVET for Youth (QualiTY)
- Enhanced Skills for Sustainable and Rewarding Employment (ENSSURE)
- Nepal Vocational Qualifications System (NVQS)
- Employment Fund Nepal
- Franchising SKILL





Ich danke Ihnen!

Weitere Informationen: <https://www.shareweb.ch/site/EI>